

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Büsum-Wesselburen am 19. Februar 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Finanzausschusses des Amtes Büsum-Wesselburen: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Wilhelm Hollmann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Heinz-Werner Bruhs
4. Ulf Jacobsen
5. Johann-Wilhelm Knopf
6. Peter Natus
7. Klaus Nicolay
8. Jens Peters
9. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Michael Meier, Protokollführer

Die Mitglieder des Finanzausschusses des Amtes Büsum-Wesselburen waren durch Einladung vom 08.02.2013 auf Dienstag, den 19. Februar 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Finanzausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.09.2012 und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
5. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde**

Die anwesende Einwohnerin stellt keine Fragen.

### **Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.09.2012 und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 17.09.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.09.2012 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

### **Zu TOP 3) Änderungsanträge**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **Zu TOP 4) Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**

#### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan 2013 wurde erstmalig nach den Grundsätzen der Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) aufgestellt. Die gesetzlichen Grundlagen hat das Land SH mit dem Doppik-Einführungsgesetz und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik geschaffen. Der Vorbericht zum Haushaltsplan wurde an das nunmehr anzuwendende Recht angepasst und enthält wichtige Informationen zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Amtes Büsum-Wesselburen. Aufgrund der Systemumstellung lässt das Innenministerium zu, die kameralen Spalten (Vorjahr und Rechnungsergebnis Vorvorjahr) frei zu lassen. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht. Es wurden konsequent sämtliche Haushaltsreste der Vorjahre im Zuge der Rechnungslegung 2012 in Abgang gebracht und generell auch keine neuen gebildet. Ggf. wurden die noch benötigten Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr neu veranschlagt. Die Werte für den Finanzplanungszeitraum bis 2016 sind in den Teilplänen mit integriert. Einen extra Finanzplan gibt es in der Doppik nicht mehr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

#### Im Ergebnisplan

|   |                |
|---|----------------|
| einen Gesamtbetrag der Erträge mit                    | 3.351.200,00 € |
| einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit               | 3.351.200,00 € |
| und somit einem Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss von | 0,00 €         |

#### Im Finanzplan

|  |                |
|--|----------------|
| einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit                | 3.270.900,00 € |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit                | 3.250.200,00 € |
| einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit | 596.800,00 €   |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit | 865.900,00 €   |

Der Umlagesatz zur Amtsumlage beträgt 23,57%. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Amtsumlage um 0,68 Prozentpunkte bzw. um 151.100,00 EUR gestiegen. Hauptgrund für diese Erhöhung sind die höheren Aufwendungen im Personalbereich der Kernverwaltung. Zwar kommt es in einigen Bereichen auch zu Einsparungen (z.B. Ablauf der Befristung der Beschäftigten im Doppik-Projekt, Eintritt in den Ruhestand des ehemaligen Sozialamtsleiters Mitte des Jahres, Weiterbelastung von 60% der Personalkosten der Assistentin des hauptamtlichen Bürgermeisters an den gemeindlichen Eigenbetrieb und die Tourismus GmbH) allerdings überwiegen die folgende Erhöhungen:

- Allgemeine Tarifierhöhung um 2% (entspricht ca. 43.500 EUR).
- Nachbesetzung der Stelle „Liegenschaftsverwaltung“ ab 01.07.2012 in Vollzeit geplant; die derzeitige Stelleninhaberin erhält ab 01.07.2012 während der Altersteilzeit-Freistellungsphase weiterhin ein Gehalt.
- Nachbesetzung einer Teilzeitstelle im Meldeamt erfolgte in Vollzeit; die bisherige Stelleninhaberin erhält während der Altersteilzeit-Freistellungsphase weiterhin ein Gehalt.
- Erhöhung des Stundenkontingents in der Kasse im Rahmen des Stellenplans um 20 Wochenstunden.
- Die Personalkosten des Controllers werden zum Teil nicht an den Eigenbetrieb des Gemeinde Büsum bzw. die Tourismus GmbH weiterbelastet, da eine Unterstützung im Doppik-Projekt (Einrichtung einer Kosten- und Leistungsrechnung) erfolgt.
- Die Kosten der Ruhestandsbeamten sind erheblich höher als ursprünglich gedacht. So liegen beispielsweise allein die geplanten Beihilfeaufwendungen in 2013 um ca. 60.000 EUR höher als im Vorjahr. Ferner sind hohe Solidarumlagen an die Versorgungsausgleichskasse zu zahlen.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin ihre bzw. der Amtsvorsteher seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000,00 EUR und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen auf 9,00 Stellen festgesetzt.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

|  |               |
|--|---------------|
| Aufwendungen für Abschreibungen =                          | 50.800,00 EUR |
| Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen = | 26.800,00 EUR |

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2013 geplant:

Investitionen des Amtes:

|   |                |
|---|----------------|
| Anschaffung eines Beamers für das Hauptamt                              | 1.000,00 EUR   |
| Energetische Sanierung des Amtsgebäudes in Wesselburen                  | 149.300,00 EUR |
| 2 digitale Handsprechfunkgeräte (inkl. Zubehör) für die Amtswehrführung | 800,00 EUR     |

Für die energetische Sanierung des Amtsgebäudes in Wesselburen wurde keine investive Amtsumlage festgesetzt, sondern es erfolgt eine Finanzierung mit den vorhandenen liquiden Mitteln (praktisch durch die ehemalige kamerale allgemeine Rücklage).

Die Investitionen für den Kindergarten Süderdeich und die Feuerlöschverbände Büsum-Land und Wesselburen-Land werden hier nicht aufgeführt, da sie für den Amtshaushalt im Ergebnis- und Finanzplan neutral sind.

**Beschluss:**

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 5)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

- Amtsvorsteher Peter Natus gibt einen Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung des Amtsgebäudes in Wesselburen. Der Förderbescheid des LLUR für Maßnahmen des health-checks gem. Art. 16 a ELER-VO über 252.700,00 EUR liegt inzwischen vor. Nach erfolgter Ausschreibung sollen die Arbeiten planmäßig in den Sommermonaten durchgeführt werden.
- Die beantragten Zuschüsse der Boßelvereine „Achtung“ Wesselburen und „Forschweg“ Westerdeichstrich über jeweils 30,00 EUR können seitens der Verwaltung ausgezahlt werden.
- Der Amtsvorsteher teilt mit, dass im Jahr 2013 kein erneuter Zuschuss an die Verbraucherzentrale gezahlt werden soll (Vorjahr: 1.350,00 EUR).

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Vorsitzender:

Wilhelm Hollmann

Schriftführer:

Michael Meier